JAHRESRÜCKBLICK 2019 – „Rund ums Rathaus“

Weihnachten steht kurz bevor und wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. In dieser Zeit der Besinnlichkeit kann man im Kreise der Lieben Ruhe finden, das alte Jahr Revue passieren lassen und neue Kraft schöpfen. Dieser Gedanke hat die Erstellung dieses Mitteilungsblatts begleitet. In zahlreichen Bildern wird das Jahr 2019 „Rund ums Rathaus“ nochmals beleuchtet: Allessamt Ereignisse und Projekte, die uns im Arbeitsalltag begleiten oder begleitet haben. Auch Manches, das in der Zwischenzeit vielleicht schon wieder in Vergessenheit geraten ist.

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2020 sowie viele vertraute und auch neue Begegnungen wünschen Ihnen:

Irene Brauchle, Bürgermeisterin, auch im Namen des Gemeinderats und der Mitarbeiter

Katja Frey, Ortsvorsteherin, auch im Namen des Ortschaftsrats Ellwangen

Georg Klingler, Ortsvorsteher, auch im Namen des Ortschaftsrats Haslach

2019 IN ZAHLEN

14
GR-Sitzungen

119
TOPs

45 h
GR-Sitzung

16.600.000 €
Haushaltsvolumen

153
Reisepässe

56
Kinderreisepässe

435
Personalausweise

16 vorläufige
Personalausweise

Zuzüge

Rot: 107
Ellwangen: 42
Haslach: 25

Gesamt: 174

Geburten
Rot: 25
Ellwangen: 17
Haslach: 16

Sterbefälle
Rot: 26
Ellwangen: 10
Haslach: 5

Einwohnerstand

Rot: 2.569
Ellwangen: 930
Haslach: 1.068

Gesamt: 4.567

Wegzüge

Rot: 110
Ellwangen: 25
Haslach: 34

Gesamt: 169

Kindergartenkinder

Arche Noah: 37
St. Josef: 68
Ellwangen: 53
Haslach: 47

Örtliche Umzüge

Rot: 44
Ellwangen: 17
Haslach: 21

Gesamt: 107

75
Geschwindigkeits-
überschreitungen

144
Zentralregister-
anträge

Schüler

AHVS I: 99
AHVS II: 138
Ellwangen: 69
Haslach: 37

30
KFZ-Abmeldungen

385
Gewerbebetriebe

65
Vereine

17
Fischereischeine

57
Kirchenaustritte

18
Eheschließungen

59
Bauanträge

260
Hunde

Die angegebenen Zahlen sind gerundet und beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.01.2019 – 15.11.2019

Gemeinde- und Ortschaftsräte

Am 26. Mai fanden die Europa- und Kommunalwahlen in Baden-Württemberg statt. 36 Wahlhelfer waren zwei Tage im Einsatz, um diese umfangreiche und anspruchsvolle Wahl zu unterstützen. Die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeinde- und Ortschaftsräte wurde am 29. Juli abgehalten. Hierbei konnten auch die Wahlen der Ortsvorsteher, deren Stellvertreter und der vier Stellvertreter der Bürgermeisterin vorgenommen werden. Diese sind nun für 5 Jahre im Amt.

Gemeinderat Rot an der Rot - Stellvertreter von Bürgermeisterin Irene Brauchle:
Dr. Klaus Zieher, Alois Willburger, Dr. Peter Bühler, Sabine Marx

Ortschaftsrat Ellwangen - Ortsvorsteherin: Katja Frey I Stellvertreter: Günther Angele, Josef Wiest

Ortschaftsrat Haslach - Ortsvorsteher: Georg Klingler I Stellvertreter: Bianca Lenck, Volker Kloos

Die letzte Sitzung des zuvor amtierenden Gemeinderats fand am 24. Juni statt. Bürgermeisterin Irene Brauchle bedankte sich im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich bei den Gemeinde- und Ortschaftsräten: Es seien nicht immer einfache Entscheidungen zu treffen gewesen, jedoch habe man in offenen und ehrlichen Diskussionen die Gemeinde stetig vorangebracht. Besonders hob sie die immer gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und ihr in den vergangenen 3 Jahren hervor.

Für langjährige Tätigkeit im Gemeinde- und Ortschaftsrat wurden für 10, 20 und 25 Jahre folgende Rätinnen und Räte geehrt und erhielten eine Urkunde sowie eine Glasstele des Gemeindetags Baden-Württemberg als Erinnerung und Dank:

- Gemeinderat:

Für 10 Amtsjahre: Dr. Peter Bühler, Günther Haag, Friedrich Kunz, Konstantin Rau, Alois Willburger, Dr. Klaus Zieher

- Ortschaftsrat Ellwangen:

Für 10 Amtsjahre: Thomas Brüchle, Markus Lüben
Für 20 Amtsjahre: Ulrich Paulus
Für 25 Amtsjahre: Siegfried Wiest

- Ortschaftsrat Haslach:

Für 10 Amtsjahre: Frank Gerster, Günther Haag, Volker Kloos, Bianca Lenck, Peter Rude, Michael Wachter

Bei den zu verabschiedenden Rätinnen und Räten bedankte sie sich für ihren jahrelangen Einsatz für die Ortschaften und die Gemeinden. Persönlich und auch im Namen der gesamten Bürgerschaft überreichte sie ein Geschenk als kleines Anzeichen für die Anerkennung. Folgende Rätinnen und Räte wurden verabschiedet:

- Gemeinderat:

Günther Haag (10 Jahre), Berthold Hengge (5 Jahre), Marianne Münsch (15 Jahre), Ulrich Paulus (15 Jahre), Konstantin Rau (10 Jahre),
Andrea Riegger (5 Jahre), Michael Wachter (5 Jahre)

- Ortschaftsrat Ellwangen:

Markus Lüben (10 Jahre), Benno Merk (5 Jahre), Ulrich Paulus (20 Jahre), Siefried Wiest (25 Jahre)

- Ortschaftsrat Haslach:

Günther Haag (10 Jahre), Marin Simma (15 Jahre), Michael Wachter (10 Jahre)

Geehrte Rätinnen und Räte

Ausscheidende Rätinnen und Räte

Gemeindebesuche

23. Mai - Josef Rief zu Besuch in Rot an der Rot

70 Jahre Grundgesetz und 3 Tage vor den Europa- und Kommunalwahlen: Am 23. Mai besuchte Bundestagsabgeordneter Josef Rief die Abt-Hermann-Vogler Schule. Mit vielen interessierten Schülern der 9. Klasse fand eine spannende Diskussion zum Thema Europa statt.

11. August - Regierungspräsident Klaus Tappeser zu Gast auf dem Dorffest in Rot an der Rot

Inmitten zahlreicher Besucher aus nah und fern war auch Regierungspräsident Klaus Tappeser dieses Jahr in Rot an der Rot zu Gast. Zusammen mit Bürgermeisterin Irene Brauchle, Ortsvorsteherin Katja Frey, Ortsvorsteher Georg Klingler und Familie Eisele konnte er am Sonntag das Dorffest mit zahlreichen Eindrücken erleben.

19. August - Justiz- und Tourismusminister Guido Wolf zu Besuch in Emishalden

Zusammen mit Bürgermeisterin Irene Brauchle und Herrn Dr. Gerd Leipold, konnte sich Herr Wolf einen Eindruck über das 1890 als Handwerksbetrieb gegründete Familienunternehmen JaKo Baudenkmalpflege GmbH verschaffen. Im Anschluss besichtigten die Gäste das Obere Tor in Rot an der Rot.

27. September - Landtagsabgeordneter Raimund Haser zu Besuch in unseren Schulen

Herr Haser wurde an der Abt-Hermann-Vogler-Schule von Herrn Egger, dem Rektor der Schule, Frau Stolz, der neuen Konrektorin und Bürgermeisterin Irene Brauchle in Empfang genommen. Nach einem Rundgang durch die Unterrichtsräume der Grund- und Werkrealschule konnte der großzügig angelegte Schulgarten besichtigt werden. In der großen Pause nutzte Herr Haser die Möglichkeit, mit den Lehrern ins Gespräch zu kommen. Anschließend erwarteten die Schülervertreter Herrn Haser in der Bücherei. Neben den Aufgaben und dem Tagesablauf eines Landtagsabgeordneten wurden auch Wünsche und Anregungen der Schüler thematisiert.

Mit einem Trommelstück auf selbstgebauten Trommeln und einem Willkommenslied wurde Herr Haser feierlich von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Ellwangen-Dietmanns begrüßt. Sodann lud Rektorin Gudrun Scharneck Herrn Haser ein, sich die Räumlichkeiten der Schule anzusehen. Durch Erhalt eines Zuschusses vom Land hat die Gemeinde Finanzmittel zur Verfügung gestellt bekommen, um die Substanz des Gebäudes zu sanieren und die Klassenräume neu zu gestalten. Im Anschluss fand ein gemeinsames Gespräch mit der Lehrerschaft und Ortsvorsteherin Katja Frey statt.

Auch in Haslach wurde Raimund Haser von Grundschülern, dem Lehrerkollegium, der kommissarischen Rektorin Gudrun Scharneck, Ortsvorsteher Georg Klingler und zahlreichen Eltern erwartet. Mit einem selbstkomponierten Lied machen die Schüler darauf aufmerksam, dass sie sehr gerne in Haslach zur Schule gehen und auch weiterhin diese Schule besuchen möchten. Sie machen sich für die Schule stark und baten Herrn Haser, die Suche nach einer neuen Schulleitung zu unterstützen. In einer kleinen Diskussionsrunde mit Eltern und Elternbeirat wurde die Sorge um eine Schulschließung und der unbesetzten Rektorenstelle nochmals zum Ausdruck gebracht. Bürgermeisterin Irene Brauchle versicherte, dass sich die Gemeinde für den Erhalt der Schule einsetzt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Rathaus-Team stellt sich vor
von links nach rechts: Bürgermeisterin Irene Brauchle, Ulrich Rettenmaier, Ortsvorsteherin Katja Frey, Carolin Wachter, Jana Stalinski, Florian Hutschneider, Christine Geißler, Stefanie Weiss, Anneliese Frener, Regina Angele, Lisa Steck, Marc Grözinger, Christa Wiest, Anna Kunz I Es fehlen: Ortsvorsteher Georg Klingler und Stefanie Karg

Neu für unser Team gewinnen konnten wir:
- Hermann Borner I Bauhof
- Agnes Buck I Vertretung verlässliche Grundschule
- Sandra Butscher I Kindergarten
- Heike Dobler I Kindergarten
- Jan Gerster I Bauhof
- Theresa Heckelsmiller I Kindergarten - Übernahme nach Ausbildung
- Maximilian Klose I Bauhof
- Sarah Köhler I Kindergarten
- Nicole Kunz I Kindergarten
- Carolin Schwarz I Kindergarten
- Lisa Steck I Verwaltung
- Martina Strahl I Kindergarten
- Brigitta Tarara I Vertretung verlässliche Grundschule
- Stefanie Weiss I Verwaltung

Leider haben uns folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen:
- Janine Dentler I Kindergarten
- Joanna Güthler I Kindergarten
- Andreas Mückner I Bauhof
- Janine Neff I Kindergarten
- Marian Schmitt I Kindergarten
- Jana Stalinski I Verwaltung

Wir wünschen ihnen alles Gute und weiterhin beruflich und privat viel Erfolg.

Projekte in 2019

Mehrzweckhalle Haslach

07 I 2017 Grundsatzbeschluss des Gemeinderats für einen Neubau der Mehrzweckhalle Haslach
Planungsphase mit Vereinen und Gremien

08 I 2018 Beschluss der finalen Planung inkl. der Kostenberechnung:
Bausumme: ca. 3.520.000 €
Zuschüsse: ca. 1.020.000 €
Einsparpotentiale: ca. 123.000 €

03 I 2019 Vergabe folgender Leistungen:
Abbrucharbeiten, Bauhauptarbeiten, Zimmer- und Holzbauarbeiten, Gerüstbauarbeiten, Dacheindeckung, Fensterbauarbeiten, Heizungsinstallationsarbeiten, Lüftungs-installationsarbeiten, Sanitärinstallations-arbeiten, Elektroinstallationsarbeiten, Blitzschutz

04 I 2019 Spatenstich

04 I 2019 Vergabe folgender Leistungen:
Schreinerarbeiten und Prallwände, Fliesenarbeiten, Sportboden und Bodenbeläge, Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten, Maler und Tapezierarbeiten, Türen und Zargen, WC-Trennwände

07 I 2019 Aufrichtung der Außenwände

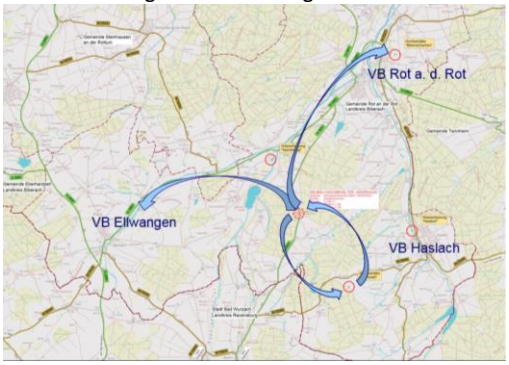
10 I 2019 Richtfest und Baustellenbesichtigung mit den bisher beteiligten Firmen

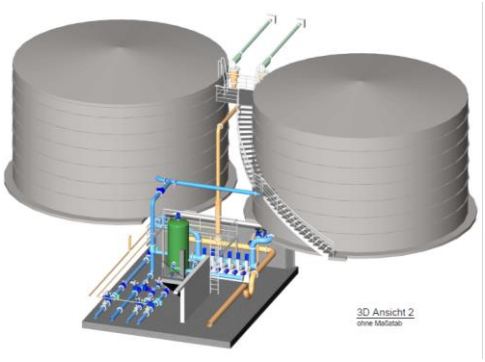
Aktuell Der Rohbau ist fertiggestellt und bereits abgenommen. Es wurden die Rohinstallationen für die Haustechnik (Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär) durchgeführt und die Wände geschlossen. Im Dezember folgte der Einbau der Bodenheizung. Der weitere Ausbau der Halle (Akustikdecke, Deckenheizung) ist ab Mitte Januar geplant.

Neubau Hochbehälter Jägerhaus

04 I 2017 Beschluss des Gemeinderats über das Konzept Wasserversorgung Rot an der Rot 2017 – 2022, worin der Neubau des Hochbehälters Jägerhaus enthalten ist. Geplant sind zwei Edelstahl-Wasserkammern mit einem Speichervolumen von gesamt 1.500 m³.

09 I 2018 Nach Vorstellung verschiedener Varianten wurde der Beschluss gefasst, den Neubau des Hochbehälters Jägerhaus neben dem aktuellem Standort in Edelstahlbauweise zu errichten, wobei der Hochbehälter Buchwald bestehen bleiben und saniert werden soll. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung sowie die Vorteile eines Neubaus haben bei der Entscheidung klar überwogen.





03 I 2019 Kostenberechnung: 2.690.000 € inkl. Nebenkosten
In den Kosten sind auch die notwendigen Leitungsanschlussarbeiten sowie die technische Ausstattung für die Maßnahme enthalten, sodass der Hochbehälter nach Fertigstellung auch zeitnah an das örtliche Wassernetz angeschlossen werden kann.
Die Landeszuwendung i. H. v. 1.039.700 € wird bewilligt.

06 I 2019 Vergabe folgender Leistungen:
Baumeister-/ Tiefbauarbeiten, Holzbauarbeiten, Maschinentechnik, Edelstahl-Trinkwasserbehälter, Elektroinstallation

10 I 2019 Tiefbau- und Betonbauarbeiten: Der Rohrkeller sowie die Bodenplatte für das Hauptgebäude werden erstellt.

Aktuell Im Frühjahr 2020 folgt die Errichtung des Gebäudes aus Holzfertigelementen, in dem später die beiden Edelstahltanks aufgestellt werden.

Bebauungsplan „Tannheimer Straße" - Rot an der Rot

02 I 2019 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Tannheimer Straße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB. Der Geltungsbereich liegt östlich der historischen Klosteranlage im Zentrum von Rot zwischen Tannheimer Straße, Gerberstraße und der Landesstraße L 300. Er umfasst eine Größe von ca. 1,6 ha.

Zielsetzung Ziel der Planung ist eine dem historischen Umfeld angemessene Bebauung, die Nutzungsart und Maß der vorhandenen Bebauung berücksichtigt und familienfreundliche Wohnsituationen ermöglicht. Im östlichen Geltungsbereich wird eine Nutzungsmischung aus Wohnen und Gewerbe als sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Angebot der

Gemeinde angestrebt. Die Flächen sollen als Allgemeines Wohngebiet (WA) und Mischgebiet (M) ausgewiesen werden.

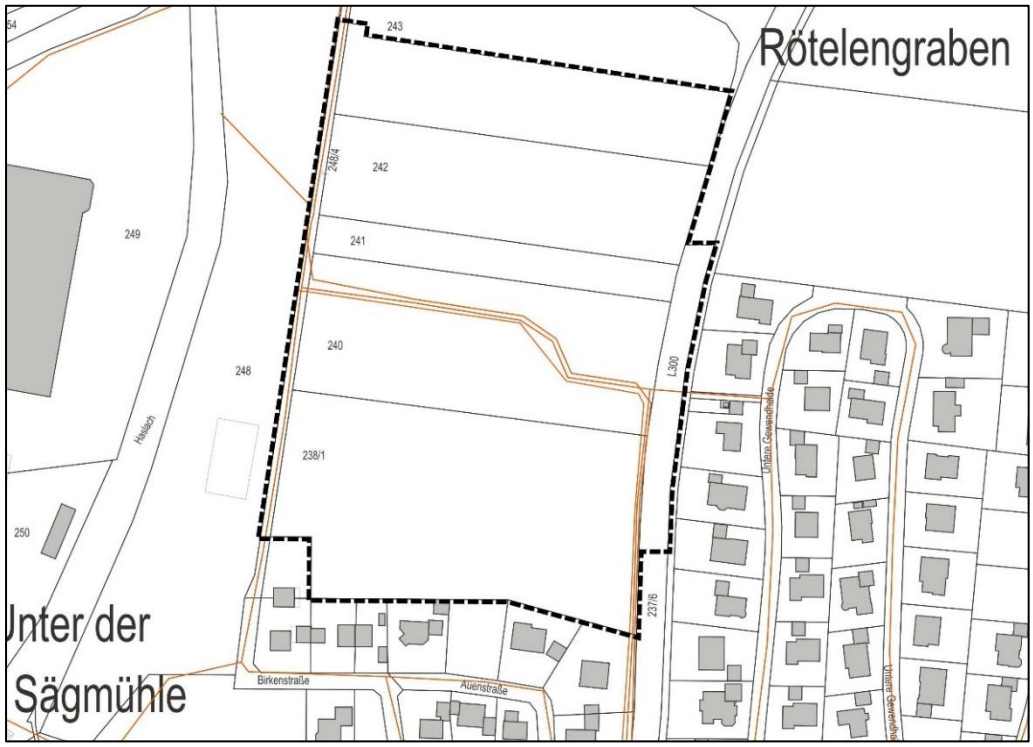
06 I 2019 Information zum aktuellen Stand der Planungen im Gemeinderat.

09 I 2019 Der Bebauungsplan im aktuellen Planungsstand sowie das geplante weitere Vorgehen werden im Gemeinderat vorgestellt. Die Hinweise werden soweit möglich und geeignet in die Planung eingearbeitet.

10 I 2019 Billigungs- und Auslegungsbeschluss sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Bebauungsplan „Mönchsroth" - Rot an der Rot

05 I 2018 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit Grünordnung „Mönchsroth" im Verfahren nach § 13 b BauGB. Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet zwischen der L300, dem Birkenweg und der Auenstraße im Norden der Gemeinde Rot an der Rot und hat eine Größe von ca. 3,51 ha.



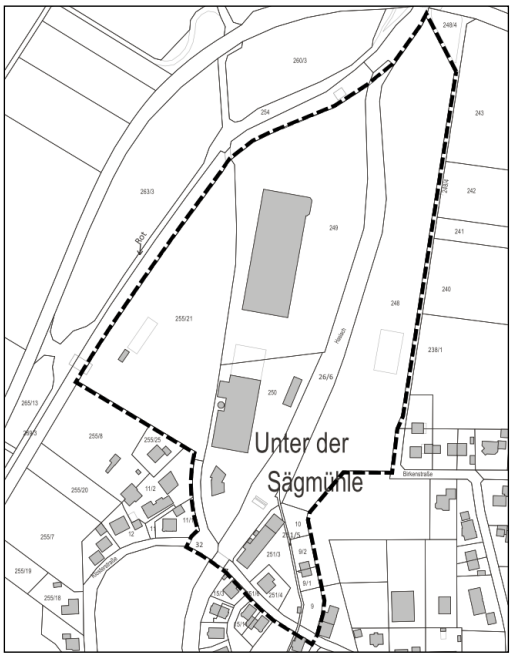
Zielsetzung Ziel der Planung ist die Errichtung eines Baugebiets für allgemeines Wohnen zur dringenden Deckung des örtlichen Bedarfs an Wohnraumflächen. Die Erschließung des Baugebiets soll von Osten über die L300 erfolgen. Neben Einzel- und Doppelhäusern ist in einem Teilbereich bedarfsabhängig auch die Situierung von Geschosswohnungen vorgesehen.

06 I 2019 Der aktuelle Stand des Verfahrens, die noch zu klärenden Punkte und der Planentwurf werden im Gemeinderat erläutert. Die Hinweise aus der Diskussion werden geprüft und entsprechend eingearbeitet. Die konkreten aktiven Lärmschutzmaßnahmen in Bezug auf den Gewerbelärm werden im Laufe des weiteren Verfahrens konkretisiert.

11 I 2019 Billigungs- und Auslegungsbeschluss sowie frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 I BauGB.

Bebauungsplan „Beim Weiher" - Rot an der Rot

09 I 2019 Beschluss des Gemeinderats zur Weiterführung des Bebauungsplans sowie die Zustimmung zu einer Umweltprüfung. Weiter wird zur Sicherung der Planung im künftigen Planbereich eine Veränderungssperre erlassen. Der Geltungsbereich umfasst eine Gesamtfläche von ca. 7,6 ha.



Zielsetzung Planungsziel ist, für das Holzwerk nordwestlich von Rot an der Rot ein Gewerbegebiet auszuweisen. Im Vertrauen, dass die Gemeinde den Bebauungsplan zu Ende bringt, wurden Genehmigungen für eingereichte Bauanträge erteilt. Um rechtlich verbindliche Planungsgrundlagen für weitere und zukünftige Entwicklungen und Veränderungen zu schaffen, ist daher die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens durch die Gemeinde dringend geboten und erforderlich.

10 I 2019 Um den Bebauungsplan zeitnah weiterzuführen, beschließt der Gemeinderat die Beauftragung eines Planungsbüros für das Bauleitplanverfahren.

Bebauungsplan „An der Heusteige" - Haslach

11 I 2019 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit Grünordnung „An der Heusteige" im Verfahren nach § 13 b BauGB. Der nordöstliche Teil des Geltungsbereichs grenzt im Bereich der Straße „Heusteige" und der Straße „Im Grund" direkt an den bestehenden Ortsteil an. Ebenfalls im Nordosten bzw. Osten befindet sich die Haslach in einem dicht bewachsenen Gewässerrandstreifen. Richtung Süden besteht ein Übergang in die freie Landschaft. Im Westen wird der Geltungsbereich von der Straße „Heusteige" abgegrenzt, anschließend liegen auch hier landwirtschaftliche Nutzflächen. Das Plangebiet selbst wird aktuell landwirtschaftlich genutzt. Es umfasst ein Grundstück mit einer Fläche von ca. 2,8 ha.

Zielsetzung

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines Allgemeinen Wohngebiets (WA) zur dringenden Deckung des örtlichen Bedarfs an Wohnraum.

Bebauungsplan „Berg IV" - Ellwangen

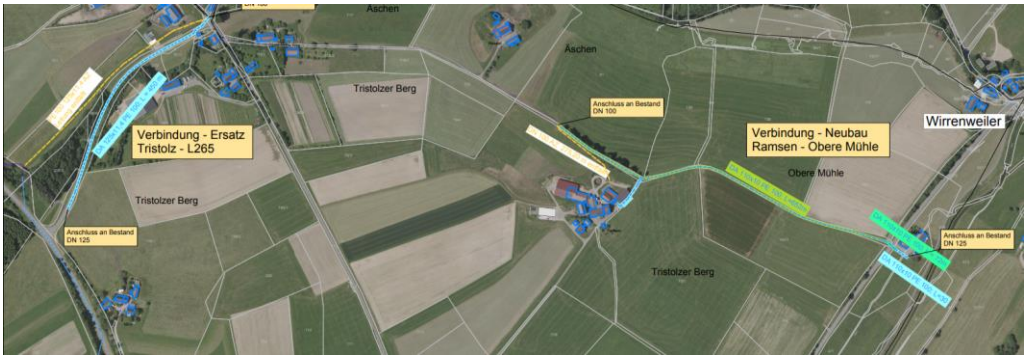
10 I 2019

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit Grünordnung „Berg IV" im Verfahren nach § 13 b BauGB. Der östliche Teil des ca. 4,3 ha großen Geltungsbereiches schließt unmittelbar an die Bestandsbebauung entlang der Straßen „Am Berg" und „Sonnhalde" an. Nördlich eines kleinen Feldwegs liegt eine Gehölzfläche, die vom Plangebiet jedoch nicht beeinflusst wird. Im Westen und Süden des Plangebiets befinden sich landwirtschaftlich genutzte Flächen. Zudem verläuft westlich in einer Entfernung von ca. 300 m die Landesstraße 265. Das Plangebiet selbst wird aktuell landwirtschaftlich genutzt.

Zielsetzung Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines Allgemeinen Wohngebiets (WA) zur dringenden Deckung des örtlichen Bedarfs an Wohnraum.

Wasserleitungsbau Tristolz - Obere Mühle

09 I 2019 Durch Gemeinderatsbeschluss wird der Ausschreibung für den Wasserleiterleitungsbau Tristolz – Obere Mühle zugestimmt. Die Maßnahme beinhaltet zum einen den dringenden Ersatzneubau für die bestehende AZ Leitung (Tristolz – L265/Obere Mühle), zum anderen den Neubau der Wasserleitung zwischen Obere Mühle und Ramsen. Insgesamt sind ca. 1,2 km Wasserversorgungsleitung neu zu verlegen. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 345.000 € brutto.



11 I 2019 Vergabe der Bauleistungen zzgl. der Verlegung eines Breitbandleerrohrs.

Umbau Feuerwehrhaus Ellwangen sowie Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs

12 I 2017 Beschluss des Feuerwehrbedarfsplans für die Gemeinde Rot an der Rot, darin enthalten ist die Ersatzbeschaffung eines TSF-W für das Fahrzeug der Feuerwehr Ellwangen, welches mittlerweile über 30 Jahre alt ist.

02 I 2019 Zusage über einen Landeszuschuss i. H. v. 46.800 € für die Beschaffung des TSF-W.

06 I 2019 Gemeinderatsbeschluss zur Beschaffung eines TSF-W Vorführfahrzeugs. Da aber im Feuerwehrgerätehaus Ellwangen eine zu geringe Einfahrtshöhe vorhanden ist, werden Umbaumaßnahmen geplant, um eine höhere Einfahrtshöhe zu erreichen. Darüber hinaus soll mit dieser Maßnahme auch ein abgetrennter Umkleidebereich im EG geschaffen werden. Auch hier wurde ein Landeszuschuss i. H. v. 23.200 € bewilligt.

09 I 2019 Gemeinderatsbeschluss, für die FFW Ellwangen das Vorführfahrzeug TSF-W der Firma Ziegler zum Preis von 180.423,61 € brutto anzuschaffen. Die Mittel sind im aktuellen Haushalt eingeplant.

Aktuell Für das Gebäude wird ein Architekt beauftragt, sodass der Umbau unter tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehrkammeranden in 2020 starten kann.

Sanierung Grundschule Ellwangen

11 I 2018 Beschluss, für die Grundschule Ellwangen die geschätzten Sanierungskosten zu erheben und auf dieser Grundlage einen Förderantrag (KInvFG) zu stellen.

04 I 2019 Die Gesamtkosten der Sanierung betragen laut Kostenschätzung 744.000 €. Die Gesamtförderung aus dem Sanierungsprogramm des Landes liegt bei 264.000 €. Da eine Entscheidung über den Antrag der Fördermittel aus dem Ausgleichsstock noch aussteht, werden die geplanten Maßnahmen und die entsprechenden Kosten auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt.

Bauabschnitt 1 Folgende Maßnahmen haben höchste Priorität:

a) Überprüfung der Statik und Verpressen der Fugen und Risse
b) Zimmer-/ Holzbauarbeiten im DG und Reparaturarbeiten am Dach (Spengler)
c) Dämmung der obersten Geschossdecke
d) Putzarbeiten Innen und Außen
e) Austausch Fenster (und Außentüren) inkl. Jalousien
f) Anpassung Treppengeländer
g) Erneuerung der Decken inkl. Beleuchtung
h) Austausch Wärmeversorgungsanlage inkl. Verteilung (Deckenheizung, Einzelraumregelung)
i) Erneuerung der Elektro-Verteilung
j) Blitzschutz
k) Anteilige Honorarkosten

Bauabschnitt 2 Sollten die Mittel ausreichen, sind folgende Sanierungen geplant:

a) Treppe
b) Schreinerarbeiten Innentüren, Wandverkleidung (Vertäfelung)
c) Aufarbeiten der Bodenbeläge (Parkett)
d) Maler-/ Lackier-/ Tapezierarbeiten
e) Schließanlage
f) Beschriftung
g) Sockelbereich Außenanlagen
h) Anteilige Honorarkosten

06 I 2019 Der Gemeinderat beschließt die Sanierungsmaßnahmen des BA1. Die Gemeinde erhält eine Zuwendung in Höhe von 150.000 Euro aus dem Ausgleichsstock des Landes Baden-Württemberg für die Sanierung der Grundschule Ellwangen.

Aktuell In enger Abstimmung mit der Schulleitung werden die Sanierungsmaßnahmen derzeit geplant und für das Jahr 2020 vorbereitet.

Umstellung des Haushalts von der Kameralistik auf die Doppik

04 I 2009	Der Landtag von Baden-Württemberg beschließt das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts. Im Rahmen dieser Reform soll das bisherige kamerale Haushalts- und Rechnungswesen durch das „Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)" ersetzt werden, welches sich an der kaufmännischen, doppelten Buchführung orientiert. Hieran leitet sich das oftmals gebrauchte Synonym „Doppik" ab. Die Einführung des NKHR muss in einem Übergangszeitraum bis zum Jahr 2020 verbindlich umgesetzt werden.
07 I 2016	In der Sitzung des Gemeinderats vom 25.07.2016 wird die Umstellung auf das NKHR spätestens zum Haushaltsjahr 2020 beschlossen.
2016 - 2019	Mit der Umstellung verbunden ist ein enormer Arbeitsaufwand, welcher nun seit Jahren von der Finanzverwaltung zu stemmen ist: Neben der Einführung eines neuen Finanzprogramms und eines neuen Buchungssystems gilt es, einen gänzlich veränderten Haushaltsplan aufzustellen, in dem erstmals auch nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen zu berücksichtigen sind. Weiter müssen die bisher kameralen Haushaltsstellen in eine komplett neue Gruppierung eingeteilt werden. Darüber hinaus sind verschiedenen Überprüfungen und Kontrollmaßnahmen erforderlich, um eine problemlose Umstellung zum 01.01.2020 gewährleisten zu können. Zeitaufwändige Schulungen laufen bereits seit dem Jahr 2016 für den Bereich Kämmerei. Dies alles wird bei uns in der Verwaltung parallel zum regulären Arbeitsalltag und ohne zusätzliche Personalkapazität geleistet. Eine Vielzahl an erforderlichen Maßnahmen wird nach und nach umgesetzt, damit der entscheidende Schritt in Richtung NKHR für die Gemeindeverwaltung gegangen werden kann.
Aktuell	Die Umstellung zum 01.01.2020, mit allen zugehörigen Neuerungen und Veränderungen, wird über die Weihnachtsfeiertage erfolgen.

Umsetzung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

08 I 2018	Die neue Datenschutzgrundverordnung der EU tritt in Kraft. Die Ziele der DSGVO sind der Schutz der Grundrechte und Grundfreiheit natürlicher Personen, insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten (Art. 1 Abs. 2 DSGVO) und der freie Verkehr personenbezogener Daten (Art. 1 Abs. 3 DSGVO). Bis zu diesem Termin müssen alle Behörden, Firmen, Vereine und sonstige Institutionen, die personenbezogene Daten verarbeiten, einen Datenschutzbeauftragten nach Art. 37 DSGVO ernennen. Daher war seit April 2018 die KDRS (Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart) als kommunaler Datenschutzbeauftragter der Gemeinde bestellt.
03 I 2019	Aus verschiedenen Gründen wurde diese Zusammenarbeit nicht mehr fortgesetzt. Daher wird ein externer Datenschutzbeauftragter für die Gemeinde beauftragt und benannt.
Aktuell	Derzeit beschäftigt sich die Gemeinde mit der Erstinformation der Bürger, dem zu erstellenden Verarbeitungsverzeichnis sowie den technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Datenschutz. Aufgrund des Arbeitsumfangs wird dieses Projekt auch in 2020 einen großen Teil der Zeit einnehmen. Nach wie vor ist für uns der Schutz ihrer personenbezogenen Daten bei allen Vorgängen der Verwaltung selbstverständlich. Dies muss nun jedoch durch zahlreiche Erklärungen in umfangreichen Verzeichnissen dokumentiert werden.

1. Quartal 2019

Wochenmarkt wieder mit Bäckerei - 11.01.

Leider hatte die Bäckerei Dolderer ihren Verkaufsstand zum Jahresende aufgegeben. Es ist erfreulicherweise gelungen, dass wir bereits ab dem 1. Markt im neuen Jahr wieder regionale Bäckerwaren im Angebot haben: Die Landbäckerei Habdank aus Volkratshofen.

Neujahrsfeier - 11.01.

Im Rahmen der diesjährigen Neujahrsfeier der Gemeindeverwaltung konnte Bürgermeisterin Irene Brauchle Rima Galinger, Susanne Schöllhorn und Stefanie Karg für ihre 15-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde auszeichnen.

EnBW mobility Ladestation - 31.01.

Die neue Ladestation der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke finden Sie in der Ökonomieanlage. Es freut uns, dass die Gemeinde nun auch Teil des Ladenetzes im Land ist und so auch für Gäste diese Möglichkeit des Tankens bereithält.

Rathaussturm - 01.03.

Am 1. März haben die Narren das Zepter übernommen. Die vier Zünfte, die Ellwanger Schalmeien und der Fanfarenzug Zell haben den Rathaussturm in Rot an der Rot gestaltet und ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Fasnet 2019

26.01.2019 - Fasnetsumzug Rot
28.02.2019 - Weiberfasnet Haslach
28.02.2019 - Fasnet Ellwangen
01.03.2019 - Dorfumzug Haslach
02.03.2019 - Umzug Zell
05.03.2019 - Dorfumzug Ellwangen

2. Quartal 2019

Robert Schad „von Ort zu Ort" - 01.04.

Eine einzigartige Ausstellung von 60 Skulpturen an 40 Orten in der Region Bodensee-Oberschwaben. Die Wurzeln der Familie Robert Schad liegen in Ellwangen. Daher war es ihm wichtig, dass auch Ellwangen an dem Projekt dabei sein kann.

Zweite Dorfputzete - 13.04.

Etwa 100 Engagierte jeden Alters waren dabei und sammelten allerhand Alteisen, Reifen sowie sonstigen Unrat und Müll. Insgesamt wurden etwa 500 kg Müll gesammelt. Darunter 10 kg Altholz, 3 Altreifen, 70 kg Alteisen sowie eine Tüte mit Geldmünzen.

Straßenkehrung - 06.05. bis 10.05.

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal eine flächendeckende Straßenkehrung in unserer Gemeinde durchgeführt, um die Straßen zu reinigen und vom Streumaterial des Winters zu befreien.

Scheckübergabe AHVS - 29.04.

Der Zeller Umzug war wieder ein voller Erfolg. Die Organisatoren haben entschieden, die diesjährige Sammlung (7.342,53 €) der AHVS für die Anschaffung eines Spielgeräts zu spenden. Die Auswahl ist bereits erfolgt, der Aufbau soll Anfang 2020 stattfinden.

DKMS-Registrierungsaktion - 18.05.

Bei der Aktion der VR-Bank-Stiftung konnten sich potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Es ist beachtlich, dass sich 218 Personen aus Rot beteiligten und damit die meisten der insgesamt 590 Registrierungen in unserer Gemeinde erfolgten.

3. Quartal 2019

50 Jahre SVE - 05.07. bis 07.07.

„schwarz und gelb ein Leben lang!" Getreu diesem Motto feierte der SV Ellwangen sein 50-jähriges Bestehen im Ellbachpark. An den 3 Tagen war so einiges geboten: Einlagespiele, Pokaltunier, Festgottesdienst und vieles mehr.

Nachfolge unserer Büchereileitung - 29.07.

Seit über 30 Jahren sind Uwe und Mechthild Kaltenthaler in der kath. Bücherei aktiv. Anfang des Jahres suchten Sie nach einem Nachfolger und haben diesen mit Franziska van der Schoot gefunden. Sie wird in 2020 die Leitung unserer Bücherei übernehmen.

Kinderspielecke im Rathaus - 01.08.

Im Rathaus in Rot an der Rot gibt es nun eine Warte- und Leseecke für unsere kleinen Bürger. Ein herzliches Dankeschön gilt der Bücherei in Rot an der Rot, die uns zahlreiche Bücher zur Verfügung stellt.

Sommerferienprogramm 2019

Insgesamt 16 tolle Aktionen wurden von ehrenamtl. Helfern organisiert. Am 30. Juli erkundeten 12 kleine Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Bürgermeisterin Irene Brauchle und unserer Auszubildenden Anna Kunz verschiedene Sehenswürdigkeiten in Rot.

Roter Dorffest - 10.08. bis 11.08.

Das 2. Wochenende im August ist jedes Jahr etwas Besonderes: Roter Dorffest heißt zwei erlebnisreiche Tage für Groß und Klein, Jung und Alt. Und auch dieses Jahr war es, trotz anfänglichem Regenschauer, wieder ein voller Erfolg.

3. Quartal 2019 – Fortsetzung

Hochwasser in Haslach - 17.08.1969

Am 17. August jährte sich das verheerende Hochwasser in Haslach und Rot an der Rot zum 50. Mal. Um ähnliche Katastrophen zu verhindern, wurden Anfang der 70er-Jahre drei Rückhaltebecken gebaut.

Verabschiedung Pater Albert - 01.09.

Acht Jahre lang war Pater Albert Kannaen katholischer Priester unserer Seelsorgeeinheit und so auch ein Teil von unserer Gemeinde. Am 1. September endete seine Zeit in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller mit einem Abschlussgottesdienst in Berkheim.

OEW Stromladesäule Ellwangen - 12.09.

54 moderne Ladesäulen lässt der Zweckverband Elektro-Power aktuell im ländlichen Raum seiner neun Verbandslandkreise aufstellen. Neben Rot an der Rot hat nun auch Ellwangen eine Stromladesäule erhalten.

Amtseinführung Pater Johannes - 22.09.

An diesem Sonntag feierten wir in der Kirche St. Verena in Rot die Amtseinsetzung von Pater Johannes-Baptist mit einem Festgottesdienst. Für das verantwortungsvolle Amt in unserer Seelsorgeeinheit wünschen wir Ihm viel Kraft, alles Gute und allzeit Gottes Segen.

Eröffnung Flowline - 28.09.

Viele Zuschauer und aktive Teilnehmer sind an diesem Tag zum Bikeplace Rot an der Rot gekommen, um zusammen die Eröffnung der neuen Flowline „Holy Flowly" zu feiern. Bei bestem Bikewetter konnte die Anlage gemeinsam eingeweiht werden.

4. Quartal 2019

Besuch AHVS im Rathaus - 01.10.

Am 1. Oktober besuchte die 4. Klasse der Abt-Hermann-Vogler-Schule im Rahmen der Unterrichtseinheit „Unser Heimatort" Bürgermeisterin Irene Brauchle im Rathaus Rot an der Rot.

Einweihung der neuen DRK-Räume - 06.10.

Beim Tag der offenen Tür im neuen Bereitschaftsheim des DRK war einiges geboten: Infostände, verschiedene Fahrzeuge von Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, Therapiehunde und Kinderunterhaltung durch das Jugendrotkreuz.

Lebensretter vor Ort - 09.10.

Ellwangen und Haslach erhalten dank Spendern Defibrillatoren. Katja Frey, Manfred Rommel (DRK), Marion Fakler (VR), Walter Engeser, Irene Brauchle, Aloisia Maier, Georg Klingler und Michael Mutschler (DRK) freuen sich sehr darüber.

Mitarbeiterausflug - 24.10.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde verbrachten bei ihrem jährlichen Ausflug einen Nachmittag in Buxheim und besichtigten dort die Kartause.

Hauptübung unserer Feuerwehren - 09.11.

Bei der diesjährigen Hauptübung der FFW Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag waren rund 70 Kameradinnen und Kameraden beteiligt. Realitätsgetreu inszeniert wurde die Bergung von Opfern nach einer Verpuffung in den Sozialräumen des Reitbetriebs Popp.